### Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. med. Markus Barten
   Oberarzt Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
- Prof. Dr. med. Angelika Costard-Jäckle Oberärztin und Wissenschaftliche Leitung Herzinsuffizienz Programm
- Prof. Dr. med. Jan Gummert
   Direktor der Klinik für Thorax- und
   Kardiovaskularchirurgie
- Prof. Dr. med. René Schramm
   Leitender Oberarzt der
   Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie

Unter wissenschaftlicher Beteiligung der AG 17, der AG 10 der DGK sowie der AG EKZ/MKU der DGTHG

#### Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 10 Punkten bewertet.

### **HDZ NRW:**

## Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Seit 1989 ist das HDZ NRW Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Die Professorenschaft des HDZ NRW ist zusätzlich seit 2023 Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.



Herz- und Diabeteszentrum NRV Universitätsklinik (Ruhr-Universität Bochum) Med. Fakultät OWL (Universität Bielefeld)

Georgstraße 11 32545 Bad Oeynhausen Tel +49 (0)5731 97-0 Fax +49 (0)5731 97-23 00 info@hdz-nrw.de

#### Referentinnen & Referenten

• Barten, Markus

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

• Boeken, Udo

Universitätsklinikum Düsseldorf

• Costard-Jäckle, Angelika

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Dumitrescu, Daniel

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Fox, Henrik

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Gummert, Jan

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Huenges, Katharina

Universitätsklinikum S.-H. Campus Kiel

• lus, Fabio

Medizinische Hochschule Hannover

• Klingel, Karin

Universitätsklinikum Tübingen

Knosalla, Christoph

Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

• Milting, Hendrik

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Morshuis, Michiel

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Paslakis, Georgios

Psychosomatik, Lübbecke

• Rahmel, Axel

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Rieth. Andreas

Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

• Rudolph, Volker

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Schmöckel, Jörg Michael

LMU Kliniken, München

• Schramm, René

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Schubert, Stephan

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Schulz, Uwe

Herzzentrum Leipzig

• Schulze, Christian

Universitätsklinikum Jena

Sohns, Christian

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• Sommer, Philipp

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

• von Dossow, Vera

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

von Scheidt, Wolfgang

Herzzentrum Augsburg-Schwaben, Augsburg

# Tagungsort in Bad Oeynhausen

Hörsaal HDZ NRW

#### Information & Kontakt

#### Organisation und Anmeldung

b4c & solutions GmbH Diana Heidenberger Tel.: +49 8142 4219480 heidenberger@b4c-solutions.de

### Das Meeting wird unterstützt von:

Abbott Medical GmbH (€ 4.500,-)
ABIOMED Europe GmbH (€ 1.500,-)
AstraZeneca GmbH (€ 500,-)
AVIDAL Group GmbH € 2.000,-)
Biotest AG (€ 2.000,-)
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH € 2.500,-)
Edwards Lifesciences GmbH (€ 2.000,-)
MSD Sharpe & Dhome GmbH (€ 800,-)
Novartis Pharma GmbH (€ 1.750,-)
TransMedics (€ 1.000,-)
Xvivo A.B. (€ 2.000,-)



Therapieoptionen für Patientinnen und Patienten mit terminaler Herz- und Lungeninsuffizienz am 6. & 7. Juni 2024

im Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen





# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nachdem die Bahn ihre Streiks ihre Streiks beendet hat. freuen wir uns, dass das Wintermeeting 2024 nun doch noch stattfinden kann, wann auch ausnahmsweise im Sommer.

Im Satellitensymposium am Donnerstag werden die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Organkonservierung und Maschinenperfusion beleuchtet, im Anschluss daran tagen die Mitglieder der Arbeitsgruppe 17 der DGK. Die Schwerpunkte am Freitag, Terminale Herzinsuffizienz und Transplantation, schließen mit Diskussionen zu besonderen Fällen ab. Bespiele aus Klinik und Praxis geben die Gelegenheit zur Diskussion von besonders häufig oder schwierig zu lösenden Problemstellungen. Danach werden permanente mechanische Kreislaufunterstützungsverfahren als Alternativen zur Herztransplantation vorgestellt. Der Fokus liegt bei Rechtsherzversagen und mögliche Behandlungsstrategien. Da der Mangel an Organspenden auch zukünftig klinische und politische Entscheidungen im Bereich der Herztransplantation beeinflussen wird, befasst sich abschließend mit der Nutzung marginaler Spenderorgane und der eventuell möglichen Alternative einer xenogenen Herztransplantation.

Wir möchten Sie herzlich zum Treffen der AG nach Bad Oeynhausen einladen und freuen uns, Sie persönlich willkommen zu heißen.

Prof. Dr. med. Markus Barten

Oberarzt

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

Prof. Dr. med. Jan Gummert Direktor Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie

Prof. Dr. med. Angelika Costard-Jäckle Oberärztin und Wissenschaftliche Leitung Herzinsuffizienz Programm

Prof. Dr. med. René Schramm Leitender Oberarzt Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie

#### **Programm**

Donnerstag,	6. Juni 2024
-------------	--------------

Satellitensymposium Organkonservierung

16:00 Uhr Begrüßung

Vorsitz: J. Gummert, Ch. Knosalla

16:15 Uhr Das Organ-Care-System und DCD

NN

16:45 Uhr Maschinenperfusion 2: XVIVO Heart

Box und Paragonix Sherpa Pack

R. Schramm

17:15 Uhr Moderne Konservierungslösungen:

Die Custodiol-N-Studie

Ch. Knosalla

17:45 Uhr Diskussion

Organisatorisches Treffen der AG 17 der DGK

(für Mitglieder der AG)

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Vorsitz: M. Barten, A. Costard-Jäckle

Projektplanung, Besprechung neuer Vorschläge

Termin und Programmplanung AG Treffen bei der DGK

Perspektiven & Verschiedenes

20:00 Uhr Fortsetzung der Diskussion

(für Referenten und Mitglieder der AGs)

Freitag, 7. Juni 2024

I. Chronische und Terminale Herzinsuffizienz

Vorsitz: V. Rudolph, P. Sommer

9:00 Uhr Begrüßung

9:10 Uhr Univentrikuläre Herzen - Optionen und Herausforderungen in der Behandlung

S. Schubert

09:30 Uhr Vorhofflimmern bei hochgradiger Herzinsuffizienz: Ergebnisse von Castle-HTx

C. Sohns

09:50 Uhr Pulmonale Hypertonie als

RF – präoperative Evaluierung

D. Dumitrescu

10.10 Uhr Pathologie: Möglichheiten der

Diagnostik bei Myokarditis

K. Klingel

10:30 Uhr Kaffeepause

II. Transplantation

Vorsitz: A. Costard-Jäckle, U. Schulz

Therapiekonzept bei Tx-Kandidaten mit 10.50 Uhr

präformierten HLA-Antikörpern

F. lus

11:10 Uhr CMV-Infektionen nach thorakaler

> Organtransplantation: Alternativen zum "Standard" der virostatischen

Therapie mit Gancyclovir

K. Huenges

11:30 Uhr Prävalenz und Prädiktoren von "Donor

& Donation Images" bei HTx-Patienten

G. Paslakis

11:50 Uhr Die besondere Beziehung von Herz und

Niere für die Transplantation

M. Barten

III. Der besondere Fall

Vorsitz: A. Rieth, H. Fox

12:20 Uhr Fall 1: Herzinsuffizienz / Genetik

H. Milting

12:30 Uhr Diskussion

12:40 Uhr Fall 2: post HTx

W. von Scheidt

13:00 Uhr Mittagspause

IV. Rechtsherzversagen - MCS

Vorsitz: C. Schulze, NN

12:50 Uhr

13:45 Uhr Perioperatives Rechtsherzversagen -

> Risikostratifizierung V. von Dossow

14:05 Uhr LVAD: RV Versagen ->

Diskussion

chirurgische Optionen

NN

14:25 Uhr Mechanische Kreislaufunterstützung -

> Horizonte M. Morshuis

Aktuelle Zahlen zur Spenderorgan-

Situation

A. Rahmel

15:05 Uhr Kaffeepause

V. Spendermangel

14:45 Uhr

Vorsitz: J M. Schmöckel, R. Schramm

15:15 Uhr Das marginale Organ U. Boeken

15:35 Uhr Xeno-Transplantation

J. M. Schmöckel

Der marginale Empfänger -15:55 Uhr

Risikoscores

J. Gummert

Schlusswort

J. Gummert. M. Barten

Ende der Veranstaltung